



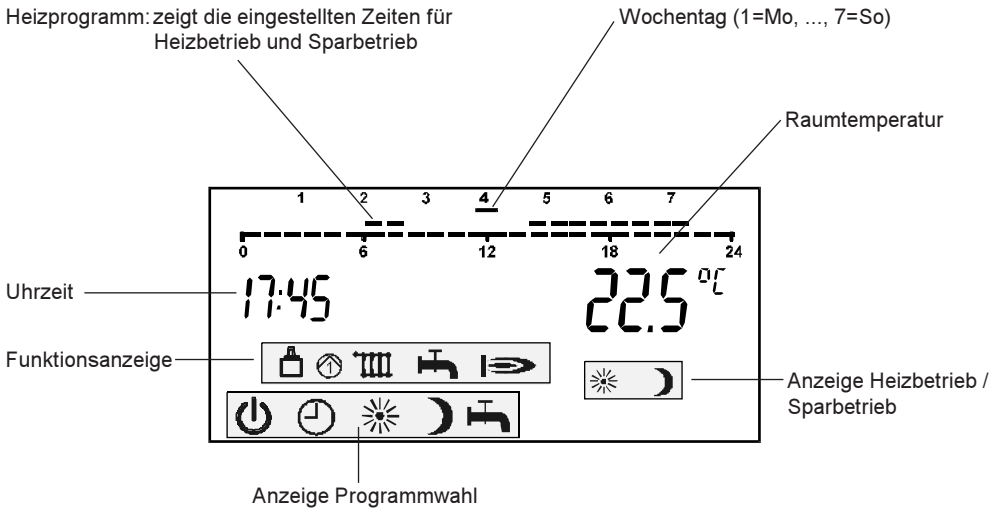
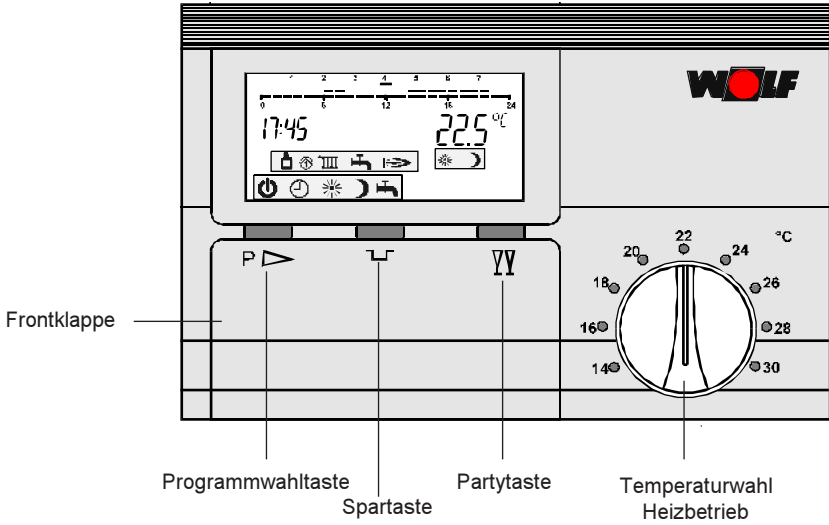
# Montage- und Bedienungsanleitung

**Digitaler Raumtemperaturregler DRT**

**Für Gasthermen**



| Inhaltsverzeichnis                             | Seite       |
|--|-------------|
| Funktionsübersicht .....                       | 3           |
| Begriffserklärung .....                        | 4           |
| Normen und Vorschriften .....                  | 4           |
| Montage .....                                  | 5           |
| Elektrischer Anschluß .....                    | 5           |
| <b>Bedienungsebene .....</b>                   | <b>6-7</b>  |
| Temperaturwahl Heizbetrieb .....               | 6           |
| Programmwahl .....                             | 6           |
| Funktionsanzeige .....                         | 6           |
| Spartaste .....                                | 7           |
| Partytaste .....                               | 7           |
| <b>Programmirebene .....</b>                   | <b>8-18</b> |
| Funktionsübersicht .....                       | 9           |
| Grundeinstellungen .....                       | 10          |
| Uhrzeit .....                                  | 10          |
| Wochentag .....                                | 10          |
| Zeitprogramme .....                            | 11          |
| Einstellung Landessprache .....                | 11          |
| Spartemperatur .....                           | 11          |
| Sommer-/Winterzeit .....                       | 11          |
| Einmalige Speicherladung .....                 | 11          |
| Heizprogramm .....                             | 12          |
| Warmwasserprogramm .....                       | 14          |
| Anzeigen .....                                 | 16          |
| Fachmann .....                                 | 17          |
| <b>Zusatzfunktionen .....</b>                  | <b>19</b>   |
| Automatische Sommer/Winter - Umschaltung ..... | 19          |
| Raumtemperaturabhängiger Frostschutz .....     | 19          |
| Teilweiser RESET .....                         | 19          |
| Kompletter RESET .....                         | 19          |
| Schornsteinfegerbetrieb .....                  | 19          |
| Störanzeige .....                              | 20          |
| <b>Fehlercodes .....</b>                       | <b>20</b>   |
| <b>Prozessor RESET .....</b>                   | <b>20</b>   |
| <b>Technische Daten .....</b>                  | <b>21</b>   |
| <b>Einstellprotokoll Parameter .....</b>       | <b>21</b>   |
| <b>Einstellprotokoll Schaltzeiten .....</b>    | <b>22</b>   |
| <b>Notizen .....</b>                           | <b>23</b>   |



**Begriffserklärung****Heizwassertemperatur**

Die Heizwassertemperatur ist die Vorlauftemperatur mit der die Heizkörper versorgt werden. Je höher die Heizwassertemperatur, desto größer die Wärmeabgabe des Heizkörpers.

**Heiztherme**

Gastherme, die mit einem Speicherwassererwärmer kombiniert werden kann.

**Kombitherme**

Gastherme mit Durchlauferhitzer und Warmwasserschnellstart.

**Speicherladung**

Aufheizen des Speicherwassererwärmers .

**Warmwasserschnellstart**

Um mit dem Durchlauferhitzer der Kombitherme möglichst schnell warmes Wasser zu erhalten, wird im Sommerbetrieb das Heizwasser im Gerät auf eine bestimmte Temperatur gehalten. Das Zeitprogramm Warmwasser schaltet diese Funktion im Sommerbetrieb ein und aus.

**Heizprogramm**

Das Zeitprogramm Heizen schaltet, je nach Programmwahl, die Gastherme von Heiz- auf Sparbetrieb bzw. von Heizbetrieb auf Heizung aus und umgekehrt.

**Warmwasserprogramm**

Das Zeitprogramm Warmwasser schaltet bei der Kombitherme den Warmwasserschnellstart, bei der Heiztherme mit Speicherwassererwärmer die Speicherladung ein und aus.

**Winterbetrieb**

Heizung und Warmwasser entsprechend Heiz- und Warmwasserzeitprogramm.

**Sommerbetrieb**

Heizung aus, Warmwasser entsprechend Warmwasserzeitprogramm.

**Heizbetrieb/Sparbetrieb**

Im Winterbetrieb können zwei Raumtemperaturen gewählt werden. Eine für den Heizbetrieb und eine für den Sparbetrieb, in dem die Raumtemperatur auf Spartemperatur abgesenkt wird.

Das Heizprogramm schaltet zwischen Heiz- und Sparbetrieb um.

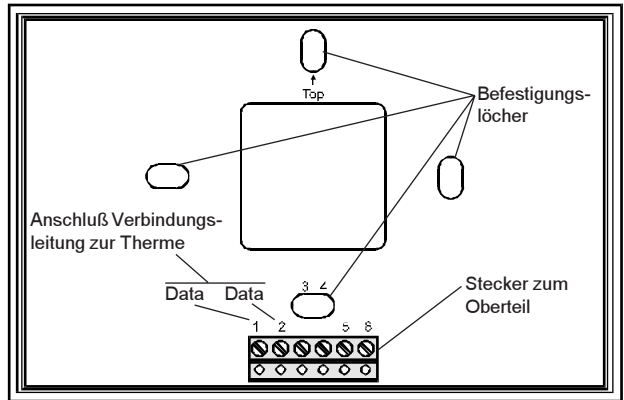
**Normen und Vorschriften**

Der digitale Raumtemperaturregler DRT entspricht in Verbindung mit Gasthermen folgenden Richtlinien:

- Gasgeräterichtlinie
- Niederspannungsrichtlinie
- EMV-Richtlinie

## Montage

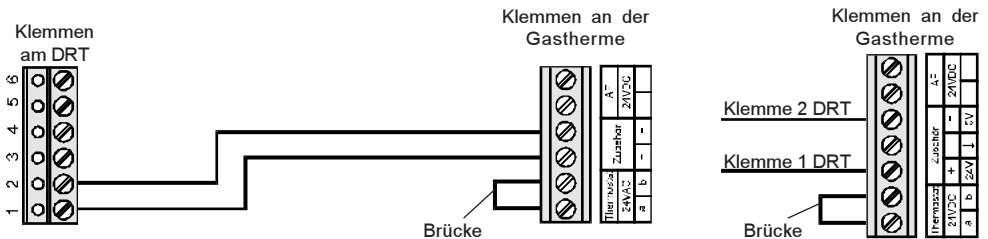
- Montage des DRT an einer Innenwand in ca. 1.5 m Höhe über Fußboden.
- Der DRT sollte in einem Wohnraum installiert werden, der repräsentativ für die ganze Wohnung ist.
- Der DRT darf weder Zugluft noch Wärmestrahlung ausgesetzt sein.
- Der DRT darf nicht von Schränken oder Vorhängen verdeckt werden.
- Alle Heizkörperventile müssen in diesem Raum voll geöffnet sein.
- Sockel vom DRT abnehmen.



- Sockel auf Unterputzdose Ø55mm aufschrauben oder direkt mit den mitgelieferten Dübelschrauben an der Wand befestigen.

## Elektrischer Anschluß

**Die elektrische Verdrahtung darf nur von Fachkräften durchgeführt werden.**

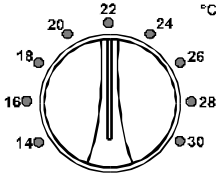


- DRT mit 2-adrigem Kabel (Mindestquerschnitt 0,5mm<sup>2</sup>) entsprechend Skizze verdrahten.

**Achtung:** Die Kabel dürfen nicht zusammen mit Netzleitungen verlegt werden!

- DRT wieder auf Sockel aufsetzen und einrasten. Beim Aufsetzen darauf achten, daß die Kontaktstifte am Regler nicht verbogen werden.

**Temperaturwahl Heizbetrieb** Einstellung der gewünschten Raumtemperatur im Heizbetrieb. Diese Einstellung gilt nur für den Heizbetrieb, nicht für den Sparbetrieb.



## Programmwahl





**Wichtig: Der Programmwahlschalter an der Regelung der Gastherme muß auf stehen.**

| Betriebsart   | Anzeige Programmwahl | Heizung   | Warmwasser Heiztherme                     | Warmwasser Kombitherme                            |
|---------------|----------------------|---|---|---|
| Stand by      |                      | Heizung aus / Frostschutz                         | Speicherladung aus                        | Warmwasserschnellstart aus                        |
| Sommerbetrieb |                      | Heizung aus / Frostschutz                         | Speicherladung entspr. Warmwasserprogramm | Warmwasserschnellstart entspr. Warmwasserprogramm |
| Winterbetrieb |                      | Sparbetrieb                                       | Speicherladung entspr. Warmwasserprogramm |   |
|               |                      | Heizbetrieb                                       | Speicherladung entspr. Warmwasserprogramm |   |
|               |                      | Heiz- oder Sparbetrieb entspr. Heizprogramm       | Speicherladung entspr. Warmwasserprogramm |   |
|               |                      | Heizbetrieb oder Heizung aus entspr. Heizprogramm | Speicherladung entspr. Warmwasserprogramm |   |





## Funktionsanzeige

- Verbindung zur Gastherme in Ordnung
- Heizkreispumpe ein
- Heizbetrieb
- Speicherladung bzw. Warmwasserzapfung ein
- Brenner ein

**Spartaste**

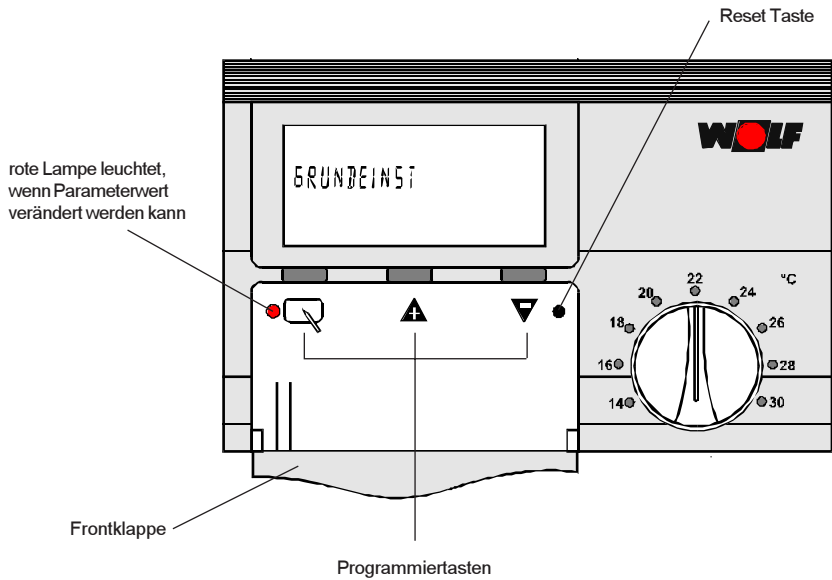
Wird die Taste  gedrückt, so erscheinen in der Anzeige vier Nullen, bei weiterem Drücken schaltet die Regelung unabhängig vom Heizprogramm für 1 Std. auf Sparbetrieb. Läuft die Gastherme gerade im Sparbetrieb, dann verlängert sich der Sparbetrieb am Ende um eine Stunde. Mit jedem weiteren Drücken der Taste  wird der Sparbetrieb um 1 Std. verlängert, durch Drücken der Taste  um 1 Std. verkürzt. Bei Eingaben über 24 Std. springt der Zähler wieder auf 0. Die Raumtemperaturanzeige erscheint wieder 5 s nach der letzten Eingabe. Durch Drücken der Taste  kann der zuvor eingestellte Sparbetrieb wieder aufgehoben werden.

**Partytaste**

Wird die Taste  gedrückt, so erscheinen in der Anzeige vier Nullen. Bei weiterem Drücken schaltet die Regelung unabhängig vom Heizprogramm für 1 Std. auf Heizbetrieb. Läuft die Gastherme gerade im Heizbetrieb, verlängert sich dieser um eine Stunde. Mit jedem weiteren Drücken der Taste  wird der Heizbetrieb um eine weitere Stunde verlängert, durch Drücken der Taste  um 1 Std. verkürzt. Bei Eingaben über 24 Std. springt der Zähler wieder auf 0. Die Raumtemperaturanzeige erscheint wieder 5 s nach der letzten Eingabe. Durch Drücken der Taste  kann der zuvor eingestellte Heizbetrieb wieder aufgehoben werden.

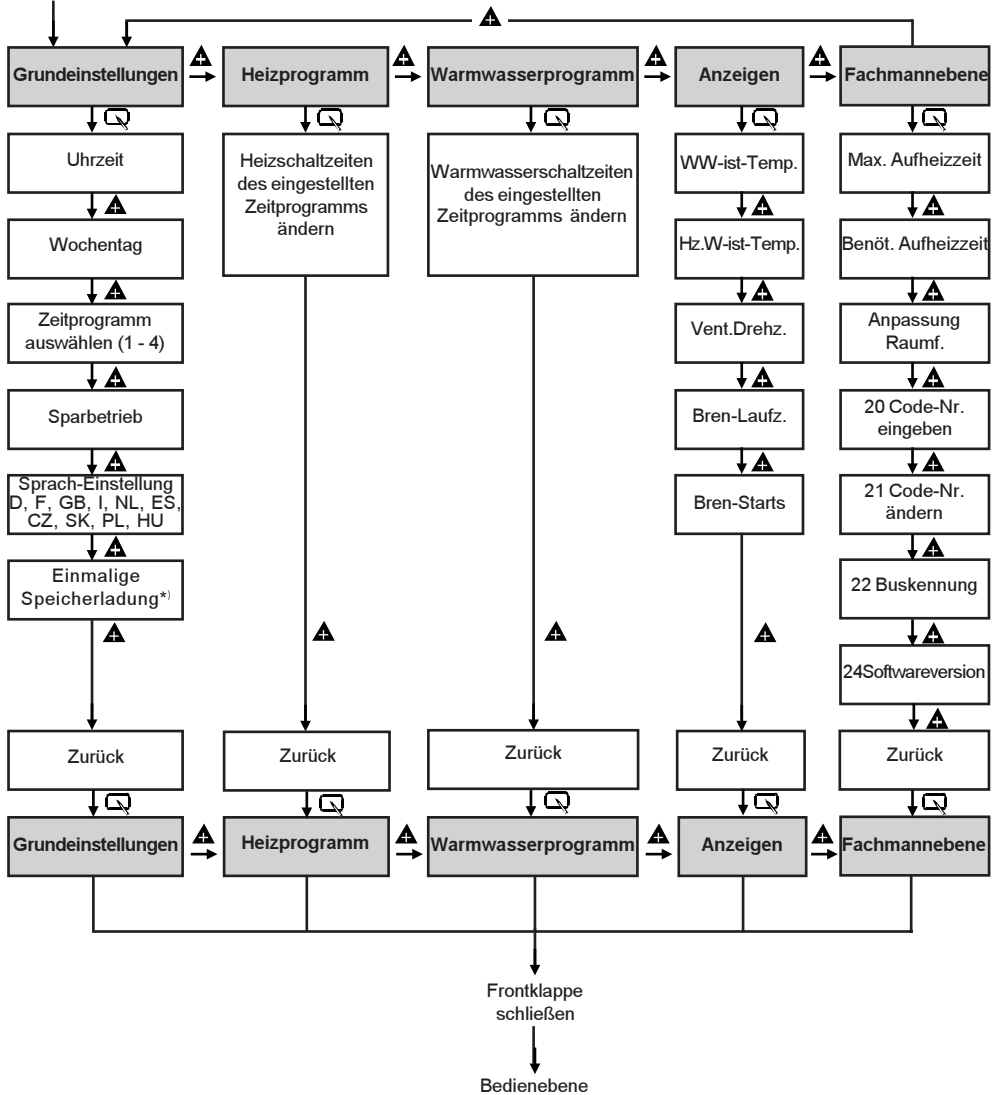
**Programmirebene**

Nach Öffnen der Frontklappe schaltet der Regler in den Programmier-Modus und in der Anzeige erscheint GRUNDEINST. Bei geöffneter Klappe können folgende Einstellungen angezeigt und ggf. verändert werden.





Frontklappe  
öffnen



\*1) Parameter erscheint nur bei Gasheizthermen mit Speicherwassererwärmer.

## Grundeinstellungen

Werkseitig sind alle veränderbaren Parameter sowie vier Schaltzeitenprogramme voreingestellt und unverlierbar abgespeichert. Nach Inbetriebnahme ist bauseits lediglich die Uhrzeit und der Wochentag einzustellen.

Der Einstieg in die Grundeinstellungen erfolgt durch Öffnen der Frontklappe. Der Einstieg in die Ebene erfolgt mit der Taste . Die Auswahl der einzelnen Parameter erfolgt mit den Tasten und .

| Parameter                 | Anzeige | Werks-einstellung | Einstell-bereich                    | Änderung |
|---------------------------|---------|-------------------|-------------------------------------|----------|
| Uhrzeit                   |         | 10:00             | 00:00-24:00                         | →oder →  |
| Wochentag                 |         | Montag            | Montag-Sonntag                      | →oder →  |
| Zeitprogramm              |         | 1                 | 1 - 4                               | →oder →  |
| Spartemperatur            |         | 12 °C             | 5 - 30 °C                           | →oder →  |
| Einstellung Landessprache |         | D                 | D, F, GB, I, NL, ES, CZ, SK, PL, HU | →oder →  |
| Einmalige Speicherladung  |         | 0                 | 0 - 1                               | →oder →  |

## Zeitprogramme

Der digitale Raumtemperaturregler hat werkseitig vier voreingestellte Zeitprogramme für den Heiz- und Warmwasserbetrieb. Die Schaltzeiten sind aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich. Alle Zeitprogramme sind veränderbar und speicherbar.

|                       |             |   |  |
|-----------------------|-------------|---|--|
| <b>Zeitprogramm 1</b> | Heizbetrieb | Mo-So 6:00 - 22:00                      | <b>Tagesprogramm<br/>Mo - So</b>                                       |
|                       | Warmwasser  | Mo-So 5:00 - 22:00                      |  |
| <b>Zeitprogramm 2</b> | Heizbetrieb | Mo-Fr 6:00 - 8:00 und 16:00 - 22:00     | <b>einfaches Wochenprogramm<br/>Mo-Fr und Sa-So</b>                    |
|                       |             | Sa-So 7:00 - 23:00                      |  |
|                       | Warmwasser  | Mo-Fr 5:00 - 8:00 und 15:00 - 22:00     |  |
|                       |             | Sa-So 6:00 - 23:00                      |  |
| <b>Zeitprogramm 3</b> | Heizbetrieb | Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So 8:00 - 23:00 | <b>Für jeden Tag können individuelle<br/>Zeiten eingestellt werden</b> |
|                       | Warmwasser  | Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So 7:00 - 23:00 |  |
| <b>Zeitprogramm 4</b> | Heizbetrieb | Mo, Di, Mi, Do, Fr 7:00 - 16:00         | <b>Für jeden Tag können individuelle<br/>Zeiten eingestellt werden</b> |
|                       |             | Sa, So -- --                            |  |
|                       | Warmwasser  | Mo, Di, Mi, Do, Fr 6:00 - 16:00         |  |
|                       |             | Sa, So -- --                            |  |

## Spartemperatur

Im Sparbetrieb  $\rightarrow$  gilt nicht die am Drehknopf eingestellte Temperatur, sondern die in der Grundeinstellung SPARTEMP eingegebene Spartemperatur.

## Einstellung Landessprache

Folgende Sprachen können ausgewählt werden:

|    |                |
|----|----------------|
| D  | deutsch        |
| F  | französisch    |
| GB | englisch       |
| I  | italienisch    |
| NL | niederländisch |
| ES | spanisch       |
| CZ | tschechisch    |
| SK | slowakisch     |
| PL | polnisch       |
| HU | ungarisch      |

## Sommer-/Winterzeit

Zur Einstellung der aktuellen Sommer-/Winterzeit muß jeweils die Uhrzeit, wie auf Seite 10 beschrieben, verändert werden.

## Einmalige Speicherladung (nur bei Heizthermen mit Speicherwassererwärmer)

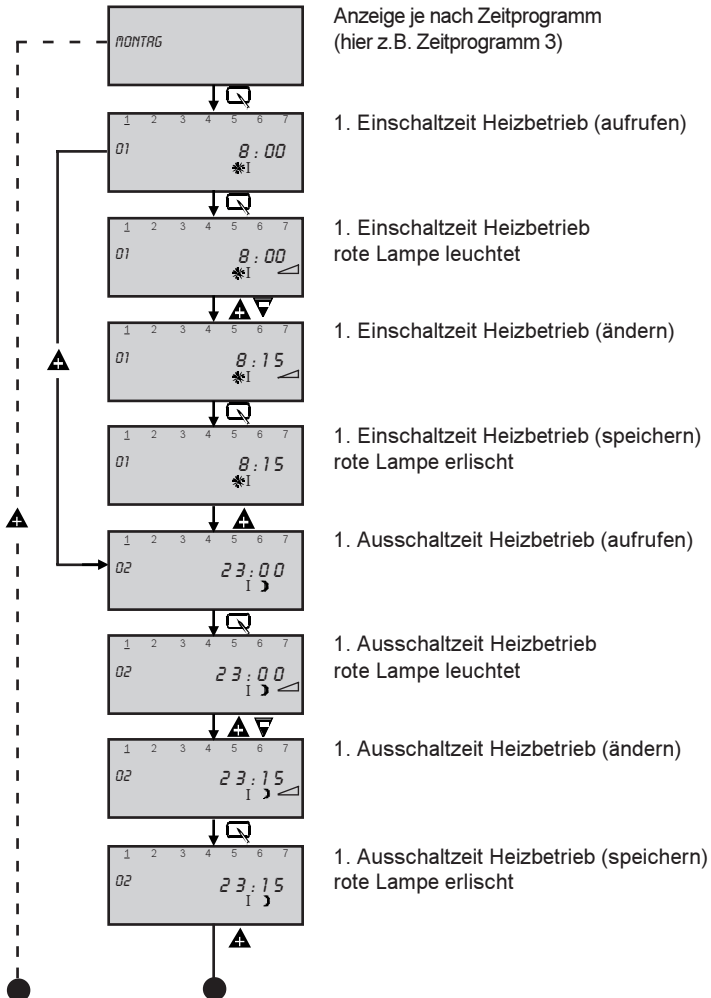
Ist der Speicherwassererwärmer durch das eingestellte Warmwasserprogramm zeitlich gesperrt, wird durch Verstellen des Parameterwerts von 0 auf 1 der Speicherwassererwärmer sofort einmalig aufgeheizt. Nach Beendigung der Speicherladung wechselt der Parameter von selbst wieder auf die Einstellung 0.

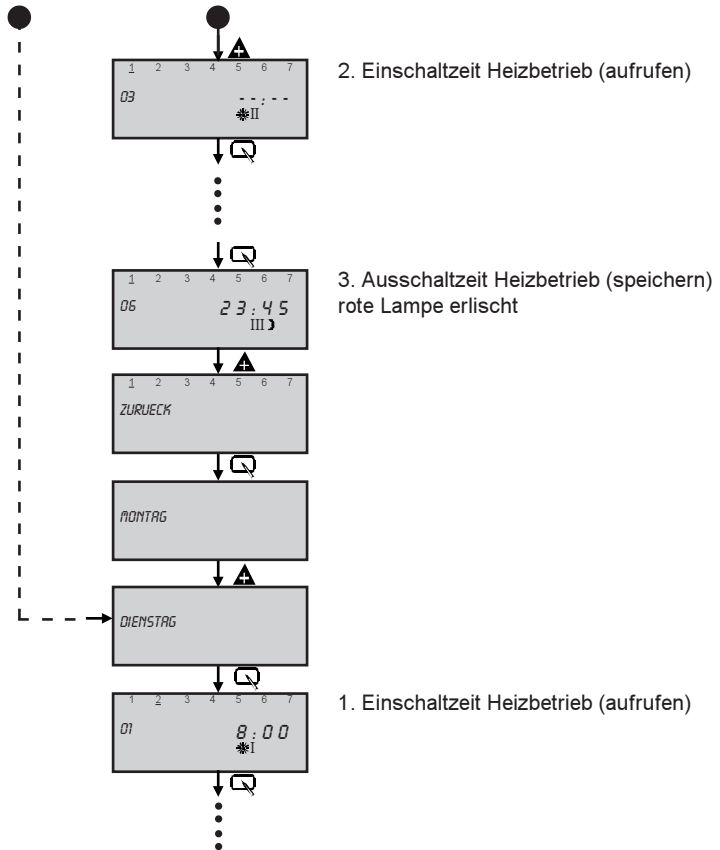
## Schaltzeiten verändern (Heizprogramm)

Die Schaltzeiten des unter Grundeinstellungen ZEITPROG ausgewählten Zeitprogramms (1 - 4) können im Heizprogramm individuell verändert werden. Für die angezeigten Tage stehen jeweils **drei** Ein- und Ausschaltzeiten zur Verfügung. Die Eingabe der Ein- und Ausschaltzeiten muß jeweils paarweise erfolgen.

## Einstellbeispiel

Der Einstieg in die Programmirebene erfolgt durch Öffnen der Frontklappe. Bereich HEIZPROG mit der Taste oder auswählen. Der Einstieg in die Ebene erfolgt mit der Taste .





Das Einstellbeispiel zeigt das Zeitprogramm 3.

Alle weiteren Zeitprogramme können nach obiger Vorgehensweise verändert werden.

**Hinweis:**

Eine Zeiteingabe über Mitternacht hinaus muß bei Blockbildung entsprechend folgendem Beispiel durchgeführt werden:

Beispiel: Im Zeitprogramm 1 (Wochenprogramm) soll von 16.00 - 3.00 Uhr am nächsten Tag geheizt werden. Dafür müssen folgende Zeiten eingestellt werden.

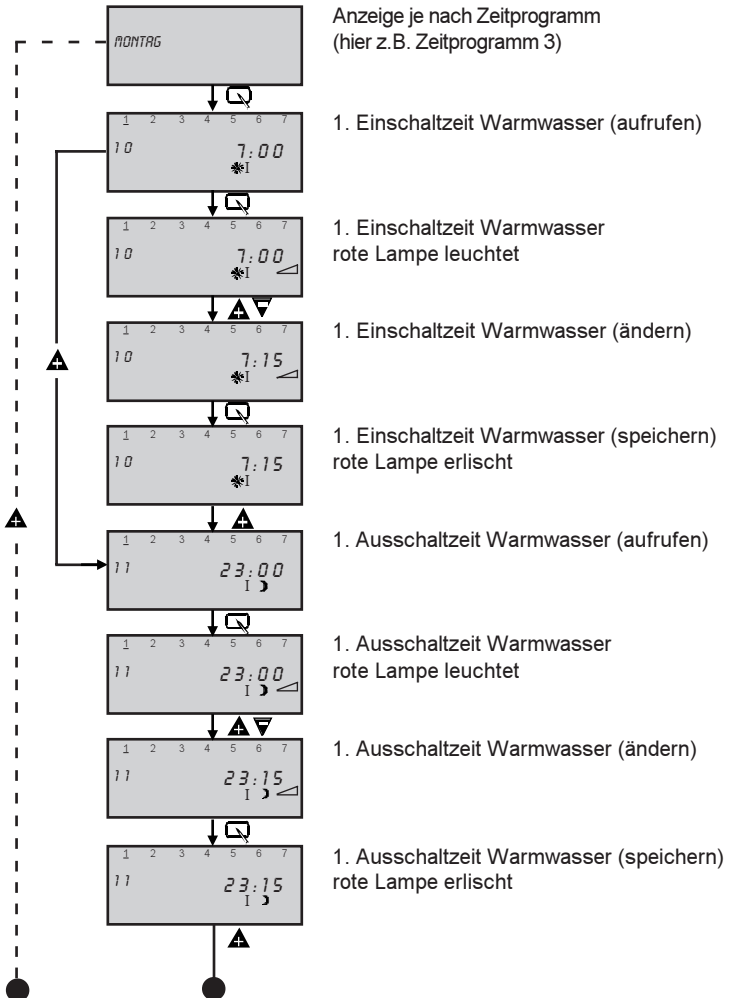
|                  |             |       |
|------------------|-------------|-------|
| 1. Einschaltzeit | Heizbetrieb | 00:00 |
| 1. Ausschaltzeit | Heizbetrieb | 03:00 |
| 2. Einschaltzeit | Heizbetrieb | 16:00 |
| 2. Ausschaltzeit | Heizbetrieb | 24:00 |

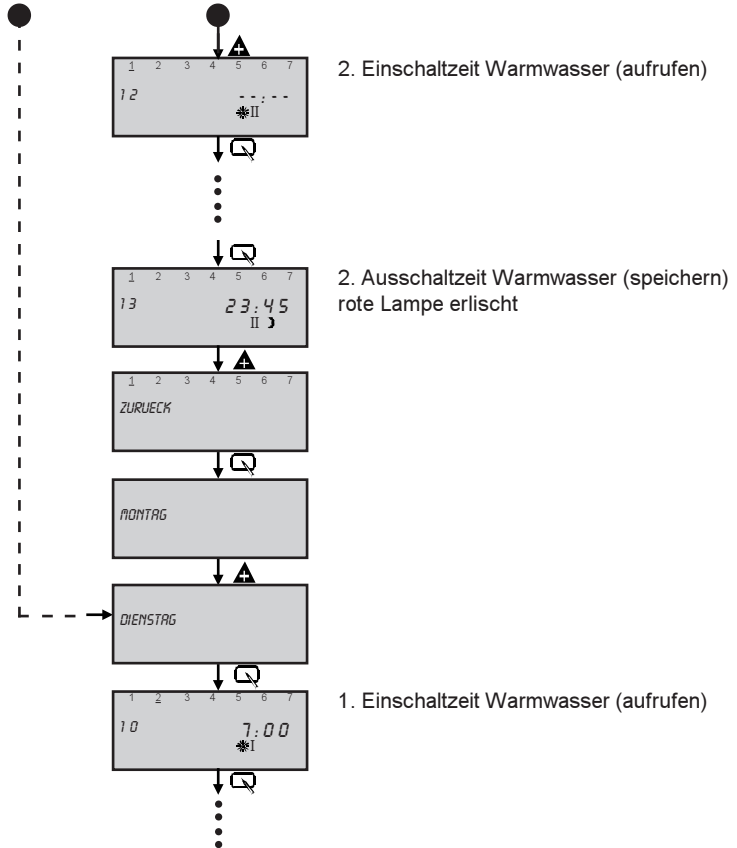
## Schaltzeiten verändern (Warmwasserprogramm)

Die Schaltzeiten des unter Grundeinstellungen ZEITPROG ausgewählten Zeitprogramms (1 - 4) können im Warmwasserprogramm individuell verändert werden. Für die angezeigten Tage stehen jeweils zwei Ein- und Ausschaltzeiten zur Verfügung.

## Einstellbeispiel

Der Einstieg in die Programmirebene erfolgt durch Öffnen der Frontklappe. Bereich WARMW-PROG mit der Taste ▲ oder ▼ auswählen. Der Einstieg in die Ebene erfolgt mit der Taste □.





Das Einstellbeispiel zeigt das Zeitprogramm 3.  
 Alle weiteren Zeitprogramme können nach obiger Vorgehensweise verändert werden.

Das eingestellte Warmwasserprogramm gilt bei Heizthermen mit Speicherwassererwärmer für die Speicherladung und bei Kombithermen für den Warmwasserschnellstart. Die gewünschte Wassertemperatur wird an der Gastherme eingestellt.

Die eingestellten Heiz- und Warmwasserprogramme werden unverlierbar abgelegt. Sollte die Gangreserve (min 10 Std.) einmal ablaufen, müssen lediglich die Uhrzeit und der Wochentag neu eingestellt werden.

## Anzeigen

Der Einstieg in die Programmirebene erfolgt durch Öffnen der Frontklappe. Bereich ANZEIGEN mit der Taste oder auswählen. Der Einstieg in die Ebene erfolgt mit der Taste . Die Auswahl der einzelnen Parameter erfolgt mit den Tasten und .

| Parameter                                | Anzeige (Ist-Wert) | Sollwert |
|--|--------------------|----------|
| Warmwassertemperatur                     |                    | →        |
| Vorlauftemperatur (Heizwassertemperatur) |                    | →        |
| Ventilator-Drehzahl (U/min)              |                    | _____    |
| Brenner-Laufzeit (10 Std.)               |                    | _____    |
| Brenner-Starts (100 Starts)              |                    | _____    |

## Rückstellung

| Parameter        | Anzeige | Rückstellung |
|------------------|---------|--------------|
| Brenner-Laufzeit |         | →            |
| Brenner-Starts   |         | →            |

**Anmerkung:** Es empfiehlt sich das Datum der Rückstellung zu notieren, um die Brennerlaufzeit oder die Brennerstarts z.B. einem Jahr zuordnen zu können.



## Fachmann

Der Einstieg in die Programmirebene erfolgt durch Öffnen der Frontklappe. Bereich FACHMANN mit der Taste ▲ oder ▼ auswählen. Der Einstieg in die Ebene erfolgt mit der Taste □. Die Auswahl der einzelnen Parameter erfolgt mit den Tasten ▲ und ▼.

| Parameter             | Anzeige         | Werks-einstellung | Einstell-bereich | Änderung                   |
|-----------------------|-----------------|-------------------|------------------|----------------------------|
| maximale Aufheizzeit  | M-AUF-ZEIT 0:00 | 0                 | 0 - 3 Std.       | □→▲oder▼→□                 |
| benötigte Aufheizzeit | B-AUF-ZEIT ---- | _____             | _____            | _____                      |
| Anpassung Raumfühler  | RMP-RAUF 0.0°C  | 0 °C              | -5°C bis +5°C    | □→▲oder▼→□                 |
| 20 Code-Nr. eingeben  | 20 0000         | _____             | _____            | keine Einstellung zulässig |
| 21 Code-Nr. verändern | 21 ----         | _____             | _____            | keine Einstellung zulässig |
| 22 Buskennung         | 22 00           | 0                 | _____            | keine Einstellung zulässig |
| 24 Softwareversion    | 24 68XX         | _____             | _____            | _____                      |

### Maximale Aufheizzeit (Aufheizzeitoroptimierung)

Die Aufheizzeitoroptimierung ermittelt innerhalb mindestens 6 Stunden Abwesenheit die optimale Zeit (Vorverlegungszeit) des Heizbeginns so, damit zur eingestellten Zeit die gewünschte Raumtemperatur bereits erreicht ist. Der Parameter M-AUF-ZEIT gibt die maximale Vorverlegungszeit an. Wenn für die maximale Vorverlegungszeit "0" eingetragen ist, findet keine Aufheizzeitoroptimierung statt. Ist die maximale Vorverlegung nicht "0", so wird zum Zeitpunkt der maximalen Vorverlegung vor dem programmierten Einschaltzeitpunkt die Dauer der Vorverlegung berechnet.

### Benötigte Aufheizzeit

Dieser Wert zeigt die zuletzt benötigte Aufheizzeit an. Nur Anzeige.

### Anpassung Raumfühler

Um die Raumtemperaturanzeige den Einbauverhältnissen oder anderen Thermometern anzupassen, kann die aktuelle Anzeige um +/- 5 K verändert werden. Der korrigierte Anzeigewert wird für alle relevanten Funktionen in die Berechnungen eingesetzt.

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>20 Code-Nr. eingeben</b>  | Werkseitig ist im Regelungsbaustein eine vierstellige Codenummer vorprogrammiert, die aber nicht angezeigt wird. Ohne den richtigen Code können die Parameter mit der Nr. 21 und 22 nicht verändert werden. Wird dies versucht, so springt die Anzeige immer auf die Parameter-Nr. 20 zurück. Mit Eingabe der richtigen Code-Nr. ist ein Zugriff für den Parameter-Nr. 22 (Buskennung) geschaffen, der nur für Sonderregelungen benötigt wird. |
| <b>21 Code-Nr. verändern</b> | Mit dem Parameter-Nr.21 könnte die Werkseinstellung von Code-Nr. 20 individuell verändert werden.  |
| <b>22 Buskennung</b>         | Der Parameter-Nr. 22 wird nur bei Sonderregelungen benötigt. Die Werkseinstellung darf nicht verändert werden.   |
| <b>24 Softwareversion</b>    | Die Anzeige der Softwareversion dient lediglich dem Hersteller. Sie kann zwar angezeigt, aber nicht verändert werden.  |

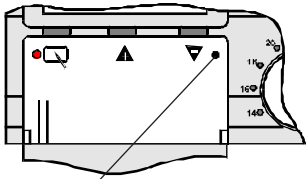
## Automatische Sommer/ Winter-Umschaltung

Steigt die Raumtemperatur 1K über die eingestellte Temperaturwahl Heizbetrieb, schaltet der DRT automatisch auf Sommerbetrieb. Sinkt die Raumtemperatur wieder unter die eingestellte Temperaturwahl Heizbetrieb, wird automatisch auf Heizbetrieb zurückgeschaltet.

## Raumtemperatur- abhängiger Frost- schutz

Im Raumtemperaturregler ist eine Frostschutzfunktion für die gesamte Heizungsanlage integriert. Bei +5°C Raumtemperatur werden Brenner und Heizkreispumpe eingeschaltet. Bei +6°C Raumtemperatur werden Brenner und Heizkreispumpe (Heizkreispumpe mit/ohne Nachlauf gemäß Einstellung an der Gastherme) wieder ausgeschaltet.

## Teilweiser RESET

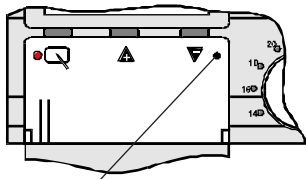


Reset-Taste

Mit dem "Teilweisen-Reset" werden alle einstellbaren Parameter auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. Ausnahmen sind die Parameter "Buskennung", "Einstellung-Landessprache" und die Schaltzeiten.

Frontklappe öffnen und mit einem Kugelschreiber o.ä. Gegenstand die Reset-Taste gleichzeitig mit der Taste drücken. Reset-Taste loslassen und die Taste solange gedrückt halten, bis GRUNDEINST im Display erscheint.

## Kompletter RESET



Reset-Taste

Mit dem "Kompletten-Reset" werden alle einstellbaren Parameter und Schaltzeiten auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Frontklappe öffnen und mit einem Kugelschreiber o.ä. Gegenstand die Reset-Taste gleichzeitig mit der Taste und drücken. Reset-Taste loslassen und die Taste und solange gedrückt halten, bis GRUNDEINST im Display erscheint.

## Schornsteinfegerbetrieb



Wird an der Gastherme am Programmwahlschalter der Schornsteinfegerbetrieb aufgerufen, erscheint am DRT zusätzlich das Symbol in der Anzeige.

## Störanzeige



Liegt eine Störung an der Gastherme vor, so wird dies in Form einer Fehlercodenummer in der Anzeige der Gastherme blinkend angezeigt. Das Fehlersignal wird an den angeschlossenen digitalen Raumtemperaturregler DRT weitergeleitet. In der Anzeige des DRT wird das Wort "STÖRUNG" und die Fehlercodenummer eingeblendet. In der Anzeige blinkt zusätzlich das Warnsymbol .

## Fehlercodes

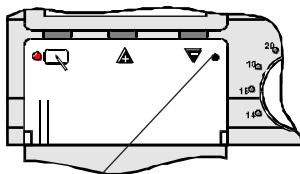
Sollte ein Fehler auftreten, dann helfen folgende Fehlercodes den auftretenden Fehler zu lokalisieren.

| Nr. | Fehler   |
|-----|--|
| 1   | STB Übertemperatur                                     |
| 4   | keine Flammenbildung                                   |
| 5   | Flammenausfall im Betrieb                              |
| 6   | STW Übertemperatur                                     |
| 7   | STBA Übertemperatur                                    |
| 8   | Abgasklappe schaltet nicht                             |
| 11  | Flammenvortäuschung                                    |
| 12  | Heizwassertemperaturfühler defekt                      |
| 13  | Abgastemperaturfühler defekt                           |
| 14  | Warmwasserfühler defekt                                |
| 15  | Außentemperaturfühler an der Regelung defekt           |
| 16  | Rücklauffühler defekt                                  |
| 17  | Der Modulationsstrom hat seinen Sollbereich verlassen. |
| 20  | Fehler Gasventilkreis V2                               |
| 21  | Fehler Gasventilkreis V1                               |
| 22  | Luftmangel   |
| 23  | Fehler Differenzdruckwächter                           |
| 25  | Fehler Gasgebläse                                      |
| 26  | Fehler Gasgebläse                                      |
| 30  | CRC-Fehler Kessel                                      |
| 31  | CRC-Fehler Brenner                                     |
| 32  | Fehler in der 24VAC-Versorgung                         |
| 40  | Wasserströmungsmangel                                  |
| 41  | Rücklaufftemperatur > Vorlauftemperatur + 25K          |
| 81  | EEPROM-Fehler im DRT                                   |
| 99  | Interner Fehler der Regelungsplatine                   |

**Läuft das Gerät nach zweimaliger Entstörung an der Therme nicht fehlerfrei, bzw. ist eine Entstörung nicht möglich, bitte den angezeigten Fehlercode dem Heizungsfachmann mitteilen!**

**Läßt sich mit der Programmwahltaste am DRT keine Einstellung vornehmen, so muß der Programmwahlschalter an der Regelung der Gastherme in Stellung gebracht werden.**

## Prozessor RESET



Fehler "81" tritt auf, wenn ein Parameter einen ungültigen Wert hat. Der "falsche" Parameter wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt und es wird eine Fehlermeldung angezeigt. Mit dem "Prozessor-Reset" kann die Fehlermeldung gelöscht werden.

Mit dem "Prozessor-Reset" wird der Prozessor neu gestartet. Frontklappe öffnen und mit einem Kugelschreiber o.ä. Gegenstand die Reset-Taste drücken.

**Technische Daten**

|  |                  |
|--|------------------|
| Versorgungsspannung  | 18 VDC $\pm$ 15% |
| Leistungsaufnahme  | max. 1VA         |
| Schutzart nach DIN 40050   | IP40             |
| Schutzklasse nach VDE 0100   | III (max. 24V)   |
| Gangreserve der Schaltuhr  | min. 10 Stunden  |
| zul. Umgebungstemperatur in Betrieb  | 0 bis 50°C       |
| zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung  | -30 bis +60°C    |
| Kommunikation und Spannungsversorgung über zweiadrige, beliebig vertauschbare Leitung (Kabelquerschnitt 0,5mm <sup>2</sup> ) zur Gastherme |                  |

**Einstellprotokoll Parameter**

| <b>Parameter</b>                | <b>Einstellmöglichkeit</b>          | <b>Werkseinstellung</b> | <b>Individuelle Einstellung</b> |
|---------------------------------|-------------------------------------|-------------------------|---------------------------------|
| Spartemperatur (Nachtabsenkung) | 5 - 30°C                            | 12°C                    |                                 |
| Sprach-Einstellung              | D, F, GB, I, NL, ES, CZ, SK, PL, HU | D                       |                                 |
| Max. Aufheizzeit                | 0 - 3 Std.                          | 0:00 Std.               |                                 |
| Anpass. Raumfühler              | -5 bis +5°C                         | 0°C                     |                                 |

## Voreingestellte Zeitprogramme

|                       |             |                            |              |                   |
|-----------------------|-------------|----------------------------|--------------|-------------------|
| <b>Zeitprogramm 1</b> | Heizbetrieb | Mo-So                      | 6:00 - 22:00 |                   |
|                       | Warmwasser  | Mo-So                      | 5:00 - 22:00 |                   |
| <b>Zeitprogramm 2</b> | Heizbetrieb | Mo-Fr                      | 6:00 - 8:00  | und 16:00 - 22:00 |
|                       |             | Sa-So                      | 7:00 - 23:00 |                   |
|                       | Warmwasser  | Mo-Fr                      | 5:00 - 8:00  | und 15:00 - 22:00 |
|                       |             | Sa-So                      | 6:00 - 23:00 |                   |
| <b>Zeitprogramm 3</b> | Heizbetrieb | Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So | 8:00 - 23:00 |                   |
|                       | Warmwasser  | Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So | 7:00 - 23:00 |                   |
| <b>Zeitprogramm 4</b> | Heizbetrieb | Mo, Di, Mi, Do, Fr         | 7:00 - 16:00 |                   |
|                       |             | Sa, So                     | -- --        |                   |
|                       | Warmwasser  | Mo, Di, Mi, Do, Fr         | 6:00 - 16:00 |                   |
|                       |             | Sa, So                     | -- --        |                   |

## Einstellprotokoll für individuelle Einstellungen

|                       |                   | 1. Ein  | 1.Aus | 2.Ein | 2.Aus | 3.Ein | 3.Aus |  |
|-----------------------|-------------------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|--|
| <b>Zeitprogramm 1</b> | Heizbetr. Mo - So |         |       |       |       |       |       |  |
|                       | Warmw. Mo - So    |         |       |       |       |       |       |  |
| <b>Zeitprogramm 2</b> | Heizbetr. Mo - Fr |         |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Sa - So |       |       |       |       |       |  |
|                       | Warmw. Mo - Fr    |         |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Sa - So |       |       |       |       |       |  |
| <b>Zeitprogramm 3</b> | Heizbetr.         | Mo      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Di      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Mi      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Do      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Fr      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Sa      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | So      |       |       |       |       |       |  |
|                       | Warmw.            | Mo      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Di      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Mi      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Do      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Fr      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Sa      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | So      |       |       |       |       |       |  |
| <b>Zeitprogramm 4</b> | Heizbetr.         | Mo      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Di      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Mi      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Do      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Fr      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Sa      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | So      |       |       |       |       |       |  |
|                       | Warmw.            | Mo      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Di      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Mi      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Do      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Fr      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | Sa      |       |       |       |       |       |  |
|                       |                   | So      |       |       |       |       |       |  |